

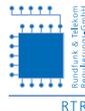
# Siebentes Österreichisches Rundfunkforum

Persönlichkeitsschutz 2.0 –  
Der Schutz der Persönlichkeitsrechte bei  
Online-Medien und beim Rundfunk

---



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH



Eine Veranstaltung des Forschungsinstitutes für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM) in Kooperation mit dem Bundeskanzleramt und der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH

## PROGRAMM

### DONNERSTAG, 8. SEPTEMBER 2011

- 14.00 Begrüßung
- 14.15 „Neue“ Persönlichkeitsrechte in „neuen Medien“  
Rechtsanwalt Dr. Thomas Höhne, Wien
- 15.00 Providerhaftung nach ECG und MedienG  
Univ.-Prof. i.R. Dr. Helmut Koziol, European Center of Tort and Insurance Law, Wien
- 15.30 Diskussion
- 16.00 Pause
- 16.30 Persönlichkeitsschutz – straf- und medienrechtliche Aspekte  
Hofrat Mag. Frederick Lendl, Richter des OGH
- 17.00 Persönlichkeitsschutz – zivilrechtliche Aspekte  
Hofrat Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, LL.M., Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, Wirtschaftsuniversität Wien, Richter des OGH
- 17.30 Diskussion
- 18.00 REM-Forschungspreis – Auszeichnung des Preisträgers

### FREITAG, 9. SEPTEMBER 2011

- 9.30 Der Persönlichkeitsschutz in der Praxis  
Rechtsanwältin Dr. Maria Windhager, Wien  
Kommentar: Gerlinde Hinterleitner, derStandard.at, Wien
- 10.00 Welchen Beitrag leistet das Datenschutzrecht zum Persönlichkeitsschutz?  
Univ.-Prof. Dr. Walter Berka, Universität Salzburg
- 10.30 Diskussion
- 11.00 Pause
- 11.30 Grenzüberschreitender Persönlichkeitsschutz –  
Zuständigkeiten und Verfahren  
Dr. Thomas Thiede, LL.B., LL.M., Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Europäisches Schadenersatzrecht, Wien
- 12.00 Persönlichkeitsschutz durch Selbstregulierung?  
Univ.-Prof. Dr. Otfried Jarren/lic.rer.soc. Christian Wassmer,  
Institut für Publizistik und Medienforschung, Universität Zürich
- 12.30 Diskussion

Wir erlauben uns, Sie zum

# Siebenten Österreichischen Rundfunkforum

Persönlichkeitsschutz 2.0 –  
Der Schutz der Persönlichkeitsrechte bei  
Online-Medien und beim Rundfunk  
einzuladen.

---

Donnerstag, 8. September 2011 von 14.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag, 9. September 2011 von 9.30 bis 14.00 Uhr

Österreichische Kontrollbank AG  
1010 Wien, Strauchgasse 3 (Reitersaal)

Das **Forschungsinstitut für das Recht der elektronischen Massenmedien (REM)** beruht auf einer wissenschaftlichen Initiative der Universitätsprofessoren Walter Berka, Universität Salzburg, Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, und Michael Holoubek, Wirtschaftsuniversität Wien. Zielsetzung des REM ist es, die wissenschaftliche Forschung im Bereich des Rechts der elektronischen Massenmedien auf internationaler und österreichischer Ebene nachhaltig zu verstärken.

Im Mittelpunkt der Tätigkeit des REM steht die jährliche Veranstaltung einer rundfunkrechtlichen Tagung unter dem Titel **„Österreichisches Rundfunkforum“**. Dieses Rundfunkforum soll nicht nur jeweils ein aktuelles Thema einer vertieften wissenschaftlichen Diskussion zuführen, sondern insbesondere auch einen regelmäßigen Gedankenaustausch zwischen Wissenschaft und Praxis in den Tätigkeitsfeldern des Instituts bieten. „REM-Workshops“ zu insbesondere rechtspolitisch im Vordergrund stehenden Fragestellungen, wie zuletzt zum Thema „Redaktionsgeheimnis“, ergänzen das Tätigkeitsbild.

Die Tätigkeit des REM wird maßgeblich vom Bundeskanzleramt (Verfassungsdienst – Abteilung für Medienangelegenheiten) und von der RTR-GmbH (Fachbereich Medien) unterstützt. Organisatorisch ist das REM als nicht auf Gewinn gerichteter Verein eingerichtet.

Der Vorstand des REM besteht aus dem Obmann, Univ.-Prof. DDr. Christoph Grabenwarter, Wirtschaftsuniversität Wien, und den weiteren Mitgliedern Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek, Wirtschaftsuniversität Wien, Dr. Alfred Grinschgl, Fachbereich Medien der RTR-GmbH, Univ.-Prof. Dr. Walter Berka, Universität Salzburg, Hofrat Dr. Hans Peter Lehofer, Verwaltungsgerichtshof, Dr. Matthias Traimer, Abteilung für Medienangelegenheiten im Bundeskanzleramt – Verfassungsdienst und Mag. Michael Ogris, Kommunikationsbehörde Austria.

Nähere Informationen über das REM erhalten Sie auf der Homepage (<http://www.rem.ac.at>).

### **Anmeldungen bis 2. September 2011**

an Brigitte Hohenecker, RTR-GmbH  
Mariahilfer Straße 77-79, 1060 Wien  
Fax: 01/58058-9153, E-Mail: [brigitte.hohenecker@rtr.at](mailto:brigitte.hohenecker@rtr.at)  
Teilnahmegebühr: 50,- Euro